

Rückert, Friedrich: 10. (1839)

1 Ich stand auf einem Berg und sah die Sonn' aufgehn,
2 Der Berg schien inselgleich in einem Meer zu stehn.

3 Denn Morgennebel war durch jedes Thal ergossen,
4 Und alle Seen umher in Einen See zerflossen.

5 Was wahres Wasser sei, was bloßer Wasserdunst,
6 Zu unterscheiden klar vermochte keine Kunst.

7 Doch als die Sonne stieg, ward es von selber klar,
8 Was nur ein Wasserschein, was wirklich Wasser war.

9 Die Nebelhülle schwand, entschleiernnd das Gefild,
10 Die Se'en spiegelten voll Glanz der Sonne Bild.

(Textopus: 10.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12088>)